



Ja zum gemeindeeigenen Alters- und Pflegeheim Nauengut

Nein zur Privatisierung der Alterspflege in Dürnten

Ja zur qualitativ hochstehenden Alterspflege

Nein zur Betreuungsfirma Zentrum Nauengut AG

Ja zu demokratischen Strukturen in der Alterspflege

Nein zur Auflösung und Zweckentfremdung des Altersheimfonds

Abstimmung vom 13. Juni 2021

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Es gibt keinen stichhaltigen Grund, die seit Jahren bewährten demokratischen Strukturen zu Gunsten einer Aktiengesellschaft aufzugeben und das Nauengut aus der Gemeindeverwaltung auszugliedern.

Das Nauengut ist das günstigste Alters- und Pflegeheim weit und breit.

Das günstigste Einzimmer im Nauengut kostet heute Fr. 228.50 pro Tag (Pension, Pflege, Betreuung). Das gleiche Zimmer kostet im Sandbühl Tann oder Breitenhof Rüti über Fr. 260 pro Tag. In Wald mit über Fr. 280 oder in Bubikon mit über Fr. 330 ist es noch viel teurer.

Wollen wir riskieren, dass mit einer Privatisierung des Nauenguts die Preise erhöht werden?

Der Alters- und Pflegeheimfonds mit Fr. 1.5 Mio. wird zweckentfremdet.

Gemäss der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Dürnten liegen im Alters- und Pflegeheimfonds Fr. 1'492'320. Die Vorgaben bestimmen, dass dieses Geld den Bewohnerinnen und Bewohnern zu Gute kommen muss. So muss es zum Beispiel für Ausflüge, Feste, Veranstaltungen, Blumenschmuck, Singen, Turnen etc. oder auch für Mobiliar, Hilfsmittel wie Spezialrollstühle und anderes verwendet werden.

Mit der Privatisierung des Nauenguts soll der Alters- und Pflegeheimfonds aufgelöst und voll umfänglich in das Eigenkapital der AG übertragen werden. Das Eigenkapital der AG hat nichts mehr mit dem Zweck des Alters- und Pflegeheimfonds zu tun.

Wollen wir, dass das vererbte und gespendete Geld nicht mehr den Bewohnerinnen und Bewohnern zu Gute kommt?

Zusätzlich zu Gebäude und Grundstück muss die Gemeinde eine Bareinlage von Fr. 500'000 überweisen.

Im Businessplan steht, dass die Gemeinde für Betriebsmittel und Liquidität eine Bareinlage von Fr. 0.5 Mio. tätigen muss. Die AG soll aber schon alle Aktiven und Passiven des Nauenguts und der Spitex erhalten, den Alters- und Pflegeheimfonds, die Spezialfinanzierung und den Spitexfonds. Zudem verzichtet die Gemeinde auf das Guthaben im Kontokorrent.

Wollen wir, dass auch noch Fr. 500'000 Steuergelder an die AG bezahlt werden müssen?

Das Erbe von Hans und Lilly Knecht-Wethli wurde für die finanzielle Unterstützung von Bauten der kommunalen Alters- und Pflegeheime in der Gemeinde Dürnten sowie für finanzielle Hilfe an in Not geratene alte, kranke, körperlich oder geistig beeinträchtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dürnten gesprochen. Dieses Erbe soll jetzt an eine private, gewinnorientierte Aktiengesellschaft übertragen werden.

Wollen wir, dass dieses Geschenk an eine privatrechtliche Aktiengesellschaft abgetreten wird?

Darum sagen auch Sie Nein zur Aktiengesellschaft „Zentrum Nauengut“.